

Beyblade

eigene Staffel

Von abgemeldet

Kapitel 16: Die Meisterschaften beginnen!

Kapitel 16

Die Meisterschaften beginnen!

Tyson rief sein Team zusammen. "Hey, Leute. In ca. einer Stunde beginnt der Start der vierten Weltmeisterschaft im Beybladen. Wir sollten noch mal alles durchgehen!" Kenny und Hilary folgten Daichi, der gerade durch die Tür der Trainingshalle ins Zimmer kam. "Was? In einer Stunde schon?" Der kleine Rothaarige zitterte leicht. Hilary klopfte ihm auf die Schulter. "Hey, keine Panik, ihr werdet euch ganz bestimmt den Titel holen." Hilarys Lächeln zeigte, dass sie es sogar ernst meinte. Daichi grinste (irgendwie nichts Ungewöhnliches). "Das ist schon klar, aber die ganzen Kameras, die vielen Zuschauer. Brrr... Da kribbeln meine Beine richtig." Kenny lachte. "Lampenfieber, was?!" Tyson munterte seinen Teamkollegen auf. "Man, Daichi. Die meisten Kameras haben doch eh nur den Superblader im Bild. Den wahren Meister des Sports. Den gut aussehenden, erfolgreichen Champion im Beybladen. Den einzigartigen, coolen..." Tyson prahlte voller Stolz, doch Daichi fiel ihm mitten im Satz ins Wort. "Kai?" Tyson kippte von den Socken. "Oh, Daichi!!!" Daichi machte eine verwirrte Geste. "Was hat er denn?" Hilary grinste. "Er hat glaube ich nicht von Kai geredet..."

Evelyn hatte mittlerweile die Tür gefunden, die sie gesucht hatte. Der Flur rings herum war leer, denn das Zimmer von "Nightmare Shadow" lag ganz am Ende des finsternen Ganges. Den Namen von Sams Team hatte Evelyn von Mr. Dickinson (ich glaube, er wird doch Mr. Dickenson geschrieben, aber ich hab jetzt keine Lust, das immer zu ändern) bekommen. Nun klopfte sie an die Tür. Innerlich kochte sie vor Wut auf Sam. Eigentlich war sie froh gewesen, ihn los zu sein, andererseits freute sie sich darauf, ihm eine Lektion zu erteilen. Schließlich hatte sie ihn schon einmal geschlagen. Ein dunkelhaariger Junge machte ihr die Tür auf und starrte sie fragend an. "Was willst du?", fragte er sehr unfreundlich. Evelyn schuldete ihm ihrer Meinung nach keine Antwort und ging einfach an ihm vorbei. Sofort sah sie Sam, der mit zwei anderen Typen trainierte. Zielsicher marschierte sie auf ihn zu. Sam unterbrach sein Training sofort, als er sie sah. "Evelyn! Was für eine Überraschung dich hier zu sehen." Der dunkelhaarige Junge, der Evelyn die Tür aufgemacht hatte, musterte sie skeptisch. "Woher kennt er die denn?", fragte er Tim, einen gut aussehenden Blader mit dunkelbraunen Haaren und blass grünen Augen. Tim zog die Schultern hoch. "Du

wirst dafür bezahlen, was du Ray angetan hast. Ich warne dich, wenn du diesen Spiegel..." Evelyn ging regelrecht auf Sam los und sie sah wirklich ziemlich bedrohlich aus. "Hey, was hab ich bitte? Ich hab deinem kleinen Bruder nichts getan!", verteidigte sich Sam sofort und ließ Evelyn nicht mal ausreden, "Ich hab den Spiegel nicht mal mehr. Mein ehemaliger Meister hat ihn jetzt." Evelyn schüttelte den Kopf und zückte ihren Blade Fea. "Verschon mich mit deinen Lügen. Ich werde dir zeigen, was es heißt, sich mit einer Suhiko anzulegen!" (Nur zur Info: Suhiko ist Evelyns Nachname. Obwohl Ray und sie Geschwister sind, haben sie nicht denselben, weil sie jeweils den Namen des Elternteils angenommen haben, bei dem sie gelebt haben.) Sam schielte kurz zu seinen Teamkollegen hinüber. "Macht schon mal mit dem Training weiter. Das wird nicht lange dauern." Dann sah er wieder zu Evelyn hin. "Du magst Arenen doch nicht. Lass uns unser Match doch auf dem Flur austragen." Evelyn sah ihn furchtlos an. "Bitte, such dir aus, wo du zugrunde gehen willst!"

Währenddessen rannte Kai den Flur entlang, so schnell er konnte. Das Stechen in seinem Herzen zeigte ihm den Weg zu Sam. "Evi, verdammt, ich hab dir gesagt, du sollst dich nicht mit ihm anlegen.", dachte er, während der Schmerz langsam immer heftiger wurde. Irgendwann war es so weit, dass er eine Pause einlegen musste, denn das Stechen wurde so extrem, dass ihm das Atmen schwer fiel. Irgendwann konnte er sich kaum noch halten und kippte leicht zur Seite hin weg. Er rutschte die raue Wand hinunter und merkte, wie er zu Schwitzen begann. "Verdammt, ich krieg keine Luft mehr.", dachte Kai und kniff vor Schmerz seine Augen zusammen. Gleichzeitig presste er seine Hand auf seinen Brustkorb, während der Flur sich für ihn in ein gespenstisches Geisterhaus verwandelte. Er verspürte den Drang, einfach aufzugeben und sich dem Druck der Dunkelheit hinzugeben und zu unterwerfen. Er sah schon die erlösende Schwärze vor seinen Augen, gegen die er sich nur mit Mühe wehren konnte. "Nicht ohnmächtig werden...", sagte er sich und lange Zeit klappte es. Seine Kräfte ließen zwar nach, aber ein Gedanke ließ ihn stark bleiben, ein Gedanke konnte den Schmerz und die tiefe Dunkelheit verdrängen: "Evi..., ich muss sie finden!"

Er rannte weiter den Flur entlang. Er war schon ziemlich außer Atem und der Schmerz in seinem Herzen hielt ihn seiner Meinung nach viel zu lange auf. "Evi... hoffentlich ist dir nichts passiert.", sagte er zu sich und rannte weiter. Wenn er es nicht rechtzeitig schaffen würde, er wüsste nicht, was dann...

"Schneller, schneller. Du bist schon noch rechtzeitig!", trieb er sich an und schon bald kam er in den Flur, an dessen Ende das Zimmer von Nightmare Shadow lag. Doch schon im Flur ließ ihn etwas anhalten. Da lag etwas auf dem Boden vor ihm. Er blieb sofort stehen, als er es erkannte und bückte sich, um sich zu vergewissern, dass das die Realität war. Vor ihm schimmerte ein kleines Stück eines zerbrochenen Beyblades, dunkelrot. "Fea...", flüsterte er und hob das Trümmerstück vorsichtig auf, als wäre es aus Gold. Danach schloss er es in seine Faust ein, stand wieder auf und ging weiter. "Evi! Evi, wo bist du? Kannst du mich hören? Ich..." Plötzlich wurden seine Rufe gestört. Seine Augen weiteten sich bei dem Schrei, der durch den Flur hallte und die Stimme erkannte er sofort. Der Anblick, der sich ihm dann beim Weitergehen auftat, gab ihm fast den Rest und es war ihm fast so, als würden ihm Tränen in die Augen schießen. "Nein...", brachte er hervor und rannte danach so schnell seine Füße den Boden berührten zu Evelyn hin, die regungslos auf dem kalten Boden lag. Ihre Haare lagen in alle Richtungen und in der Hand hielt sie den Rest ihres Blades, der vollkommen zerstört war. Überall hatte sie Kratzer und als Kai bei ihr ankam und sich neben ihr auf den Boden warf, brachte sie ein gequältes "Kai..." hervor.

Kai nahm sie behutsam hoch, sodass Evelyn gemütlich in seinem Arm liegen konnte. "Keine Angst, Kleine. Jetzt ist alles gut. Ich bin hier. Sam wird dir nichts mehr antun.", sagte er und er wunderte sich selbst, wie beruhigend und gleichzeitig besorgt seine Stimme klingen konnte. Evelyn kuschelte sich an ihn. "Ja... Jetzt ist alles gut. Dieser Spiegel ist furchtbar, Kai. Du und Ray, ihr tut mir so Leid. Ich weiß jetzt, wie ihr euch fühlt..." Bei ihren Worten öffneten sie ihre Augen einen Spalt weit und ein paar Tränen liefen über ihre Wangen und verschmolzen mit dem Blut, das leicht aus ihren Verletzungen trief. Kai drückte sie sanft an sich und schmiegte seinen Kopf an sie. "Nein, Evi. Du tust mir Leid, weil ich nicht schnell genug da war, um dich zu beschützen...", sagte er leise und merkte, wie Evelyn leicht lächelte, bevor sie sagte: "Ich werde bald erlöst sein..."

"Wie meinst du das?", fragte Kai sie sofort und seine Erschrockenheit spiegelte sich in seinen schimmernden Augen. Evelyn strich sanft mit ihrer Hand über seine Wange. "Es tut mir Leid, dass ich dich nicht geküsst hab. Ich hätte dich wirklich gern einmal geküsst, bevor ich..."

Sie ließ einen leisen Schmerzscrei hören und Kai packte auf einmal eine unglaubliche Angst um das Mädchen in seinen Armen. "Was? Nein, Evi. Du wirst nicht sterben! Du darfst nicht sterben." Während er das sagte fühlte er, wie seine Hände leicht anfangen, zu zittern und er spürte, wie eine kleine Träne seine Wange hinab lief. Evelyn sah ihm noch einmal in die braunroten Augen, lächelte und bevor sie die Augen für immer schloss, hauchte sie:

"Kai... Ich liebe dich..."

Danach rührte sie sich nicht mehr und Kai hörte sie auch nicht mehr atmen. "Evi! Nein... nicht...", flehte er, aber es war zu spät. "Nein!", fluchte er noch einmal und mehr und mehr Tränen überfluteten seine Augen. "Es ist alles meine Schuld.", sagte er sich und drückte Evelyn fest an sich. "Das hat sie nicht verdient..."

Mit einem letzten, lauten Schrei, der in der Dunkelheit des Flures widerhallte, rief er ein weiteres Mal "Neeeeeeeeiiiiiiiiiiiiin!"

"Nein!" Kai fuhr hoch und merkte, wie sich die Tränen, die er gerade geweint hatte, in Schweiß verwandelt hatten. Er saß da, kerzengerade und spürte sofort wieder den Schmerz in seinem Brustkorb. Schnell und fast panisch atmend sah er sich um. Er befand sich immer noch in dem kalten, grauen Flur des Stadions. War etwa alles nur ein Traum gewesen? Das hoffte er jedenfalls. Vielleicht hatte der Schmerz ihn wirklich ohnmächtig werden lassen. Schnell stand er auf und dann hörte er etwas, was ihm doch etwas Hoffnung brachte.

Aus dem Hintergrund, ein leises Klirren. Ganz klar Beyblades. Dieses Geräusch würde er überall wieder erkennen. Sofort setzte er seinen Weg fort.

Fea und Dacil kreiselten wieder einmal nebeneinander her und versuchten sich gegenseitig aus der Bahn zu werfen. Evelyn war fest entschlossen, aber auch Sam wollte sich nicht noch einmal von einem Mädchen schlagen lassen. "Dieses Mal werde ich dir die wahre Macht meines Blades zeigen. Aber ich fürchte, das wird dir gar nicht gefallen." Sams Augen waren noch eisiger geworden. Aber irgendwie gefiel Evelyn dieses blass hellblau, das sie an Eiswürfel in einem meerblauen Cocktail erinnerte. "Nur zu. Ich habe dir auch noch nicht die wahre Macht meines Blades gezeigt." Jetzt machten sich beide für einen Angriff bereit. Und dann griffen sie sich gegenseitig an. Gnadenlos, ohne Rücksicht auf Verluste. Immer und immer wieder ramnten sich die Blades und ließen ein lautes Klirren hören.

Doch plötzlich kam etwas aus der Ecke eines kleinen Gangs am Ende des Flures

geschossen. Es blitzte kurz leicht blau im schwachen Licht einer Lampe und schließlich landete es zwischen Fea und Dacil. Die beiden Blades hatten sofort keine Power mehr. Kai kam aus dem kleinen Gang geschritten und stellte sich sofort zwischen Evelyn und Sam. Dranzer hatte noch Power und kreiselte neben ihm. "Was soll das?", fragte Evelyn aufgebracht. Kai starrte finster zu Sam hinüber und drehte sich halb zu Evelyn um. Er wollte nicht, dass sein Traum von vorhin wahr wurde und war im tiefen Innersten froh, dass er es rechtzeitig geschafft hatte. "Wir gehen, Evi." (Kai: "Yeah! Endlich mal wieder ein cooler Auftritt!!!" Evelyn-chan: *lächel* "Für dich doch immer!") Sam zog respektlos einen Mundwinkel hoch, hob Dacil vom Boden auf und dann drehte er sich weg und ging langsam Richtung Zimmer zurück. Evelyn stürmte ihm wutentbrannt hinterher, aber Kai hielt sie schnell mit aller Kraft fest. Er schlug seine Arme um sie und lehnte sich mit aller Kraft gegen ihre. "Evi! Lass es, er ist gefährlich!" Evelyn versuchte, sich von ihm loszureißen, aber sie schaffte es nicht. "Lass mich los, Kai! Ich werd's Sam zeigen!" Sam grinste ein letztes Mal fies zu ihnen herüber, dann verschwand er im Zimmer und als er die Tür geschlossen hatte ließ Kai Evelyn los. Diese drehte sich sofort zu ihm hin. Sie war fassungslos. "Warum hast du mich nicht gelassen? Ich hätte ihn fertig gemacht! ..." Bevor sie weiterreden konnte ging Kai auf sie zu und gab ihr völlig überraschend einfach einen Kuss! "Was ist denn jetzt los? Was soll das denn?", ging es Evelyn durch den Kopf, während sie total unfähig, sich zu bewegen, stillhielt und darauf wartete, dass Kai sich wieder von ihr entfernen würde. Das tat er dann auch und grinste sie sehr seltsam an. Evelyn wusste jetzt gar nicht mehr, was sie denken sollte. "W...Was sollte das denn jetzt?", stotterte sie daraufhin und schob Kai ein Stück von sich weg. Aber er zuckte nur mit den Schultern und meinte: "Anders kriegt man dich ja nicht zum Schweigen." Nun, er musste sich eingestehen, dass sein Traum auch eine gewisse Rolle spielte. Wer wusste denn, ob er Evelyn noch einmal küssen könnte, da setzte er es lieber gleich in die Tat um. Nachdem er das alles getan und gesagt hatte wurde das Stechen in seinem Herzen plötzlich wieder stärker. Er sammelte Dranzer auf und lehnte sich erstmal gegen die Wand, denn das Atmen fiel ihm auch wieder schwerer. Evelyns anklagender Gesichtsausdruck verwandelte sich urplötzlich. "Hey, was ist los? Alles in Ordnung?", fragte sie und legte Kai ihre Hand auf den Arm. Kai nickte und atmete schwer. "Es geht schon wieder... Es ist dieser Spiegel...", keuchte er. Evelyn kniete sich hin und hob Fea auf. "Ich wollte nicht, dass er dir das gleiche antut, was er mit Ray und mir gemacht hat.", sagte Kai leise und machte seine Augen zu. Evelyn stand jetzt unterwürfig neben ihm und schwieg (hey, das sie nicht weiß, was sie sagen soll ist echt ein Weltwunder!). "Ist es wirklich so schrecklich, in diesen Spiegel zu sehen?", fragte sie sich, allerdings traute sie sich nicht, Kai danach zu fragen. Kai sammelte sich, obwohl es ihm schwer fiel. "Lass uns gehen, Evi." Er zwang sich zu einem Lächeln, aber es wirkte trotzdem überzeugend. Evelyn lächelte auch und zusammen gingen sie zu ihren Teams zurück. "Mal sehen, was Tala mir gleich zu sagen hat, weil ich so spät bin.", sagte Kai und er hatte einen gespielt nervösen Ton in der Stimme. Evelyn überhörte den Namen. (Sie kann so zickig sein. Naja, meine Wenigkeit als Mangafigur eben, ich kann auch ne richtige Zicke sein.) "Hast du dich denn noch gar nicht bei deinem Team gemeldet?", fragte sie ungläubig. Kai schüttelte grinsend den Kopf. "Nein. Ich gebe es zu. Oh man, Tala hat mit mir echt ein tolles Los gezogen." Evelyn blieb schließlich stehen, weil sie bei der Tür ihres Teams angekommen waren. "Bis zum Start.", sagte sie und drückte die Türklinke hinunter. Kai stoppte seinen Gang nicht und winkte ihr ohne sich umzudrehen zu.

Dann ging er ins Zimmer von Alliance of Power. Tala stand vor der Tür der

Trainingshalle und beredete etwas mit dem Team. Als er die Tür hörte sah er Kai. "Ach was, beehrt uns der einzigartige Meister doch noch?" Kai ging zu ihm hin. "Tut mir Leid, Tala. Ich hatte noch ein paar Dinge zu erledigen." Spencer grinste. "Scheinen ja wichtige Dinge gewesen zu sein." Kai verschwendete keine Worte an ihm. "Du hast ja keine Ahnung.", dachte er sich. "Darf ich dir Kai vorstellen, Cliff? Das ist er, etwas spät wie immer, aber immerhin ist er jetzt da." Ein schwarzhaariger Junge saß neben Brian und Spencer auf einem Stuhl und musterte Kai. Sein überheblicher Blick gefiel Kai überhaupt nicht. "Wer ist das, Tala?", fragte er. Tala stellte sich neben Cliff und legte seine Hand auf seiner Schulter ab. "Das ist Cliff, ein neues Teammitglied. Ich hab ihn vorsichtshalber aufgenommen, falls du doch nicht gekommen wärst. Er ist ein exzellenter Blader. Vielleicht sogar besser als du." Kai knurrte leise. "Das wird man sehen, wenn unser kleiner Amateur in der Arena steht.", sagte er kalt. Cliffs dunkelbraune Augen schenken Kai einen rivalischen Blick. Kai mochte ihn von der ersten Sekunde an nicht. Und er schien Kai auch nicht wirklich abzukönnen. "...Eine kurze Durchsage: Alle Teams der Weltmeisterschaft werden gebeten, sich unverzüglich auf den Start der Meisterschaft vorzubereiten und sich im Stadion einzufinden...", ertönte plötzlich eine Männerstimme aus einem Lautsprecher. Tala nickte Spencer und Brian zu, die sofort aufstanden. Auch Cliff erhob sich und ging cool wie ein Eisberg an Kai vorbei. Kai gefiel es zwar überhaupt nicht, dass er selbst ganz hinten lief, aber er musste es akzeptieren, wenn er keinen Ärger haben wollte.

"Yeah! Endlich geht es los!" Tyson konnte es kaum erwarten. Die vielen neuen Teams, dieses riesengroße Stadion und seine alten Freunde und Rivalen. Er freute sich auf die spannenden Spiele. Daichi folgte ihm. "Ich kann's kaum erwarten, in der Arena zu stehen und zu bladen!" Kenny tippte in seinem Laptop herum. "So weit ich herausbekommen habe nehmen dieses Jahr 30 Teams teil." Hilarys Augen weiteten sich. "Wow! Das ist ja heftig. So viele?" Tyson stolzierte geradewegs Richtung Stadion. Sein Team hinter ihm. "Es ist doch ganz egal wie viele Teams teilnehmen. Wir werden eh alle platt machen."

Das Licht des Stadions blendete richtig im Gegensatz zu den dunklen Fluren. Als die Teams das Stadion betraten ertönte jubelnder Beifall. Alle Zuschauer waren völlig aus dem Häuschen und die vielen Sitzreihen übertrafen echt alles, was die Blader je gesehen hatten. Und natürlich waren auch die Fernsehkameras zahlreich. Verrückt gewordene Reporter versuchten noch schnell ein bis zwei Fragen an einen der prominenteren Bladern zu stellen. "Herzlich willkommen zur vierten Weltmeisterschaft im Beybladen!!!" AJs Stimme hallte durch alle Lautsprecher im Stadion und das Getöse des Publikums wurde noch ohrenbetäubender. "Dieses Jahr wird alles noch interessanter, noch abwechslungsreicher. Viele bekannte, aber auch neu entdeckte Teams nehmen dieses Jahr teil und wollen ihre Power unter Beweis stellen! Und jetzt werde ich noch mal etwas zum ganzen Turnier sagen." (dass AJ nie heiser wird ist echt nicht zu fassen...) "Wer gegen wen antritt wird per Zufallsgenerator ausgelost. Damit aber wirklich faire Verhältnisse herrschen, fliegt man nicht gleich bei der ersten Niederlage heraus. Die Vorrunden sozusagen werden ab heute wohl 3 bis 4 Tage dauern. Danach wird's dann interessant denn unter den letzten 5 Teams wird ein Finale ausgetragen werden, das die Welt noch nie gesehen hat!" Und wieder tobender Applaus. Jetzt waren endgültig alle Teams im Stadion eingetroffen. "Wow, das ist ja Wahnsinn!", riefen manche Blader, die so was nicht gewohnt waren. Die alten Hasen im Beybladen ließ es so ziemlich kalt.

Die Eröffnung dauerte ein wenig, die einzelnen Teams wurden vorgestellt (ich erspare es mir und euch, dass ich das jetzt schriftlich auch tue. Ich hab echt kein Bock, mir

soooooo viele Charas auszudenken) und es wurden schon die ersten Matches ausgelost. "In den ersten Runden treten an: Pk Starz gegen ... (<-- irgendein Team, das teilnimmt, ist nicht weiter wichtig)" Max musterte das Team, gegen das er und Rick antreten sollten, respektvoll. Rick würdigte es keines Blickes. "Wir gewinnen, Max.", meinte er und Max nickte. "Mal sehen, aber ich hatte auch nicht geplant, in der ersten Runde gleich eine Niederlage zu kassieren." "FH Dinasty (das sind F Dinasty in dieser Meisterschaft) gegen ... (<-- wieder irgendein Team, das teilnimmt)" Julia hüpfte vor Freude in die Luft. "Juhu! Sofort in der ersten Runde können wir loslegen, Raul, ist das nicht klasse?" Raul nickte lächelnd. "Klar, Julia. Aber jetzt sind unsere Moves auch noch ein bisschen besser."

Tyson kam auf sie zu gerannt. "Hey ihr zwei! Dieses Jahr auch hier? Wie geht's euch?" Julia grinste stolz. "Natürlich sind wir hier. Und dieses Jahr werden wir auf jeden Fall ins Finale kommen." Es wurde noch viel geredet und wieder gefunden. Alte Bekannte, aber auch neue Leute tummelten sich im Stadion. Evelyn sah zu Kai hinüber, der irgendwie nicht so richtig glücklich und motiviert aussah. Sie ließ ihr Team kurz stehen, das eh in ein Gespräch mit ein paar Bladern verwickelt war, und ging zu ihm hin. Tala schenkte sie einen hochnäsigen Blick. ("Typisch Mädchen!" werden die meisten jetzt denken.) Kai bemerkte sie erst gar nicht, weil er ein seltsames Gefühl verspürte. Er sah sich im Stadion um, als würde er etwas, oder jemanden suchen. "Hey Kai! Lächel doch wenigstens mal für die Kamera.", sagte sie, aber Kai schien sie gar nicht gehört zu haben. "Kai? Hallo, ich rede mit dir!", sagte sie leicht gereizt und stellte sich genau in sein Blickfeld. "Was? Oh, Evi. Was hast du gesagt? Ich hab grade nicht... Warte mal.", stammelte Kai und dann ließ er sie einfach stehen, weil er gefunden hatte, wonach er suchte, "Ray." Ray sah ihm entgegen und Evelyns zickige Ader war jetzt doch etwas ausgeprägter, weil Kai sie einfach so stehengelassen hatte. Sie drehte sich also um, um wieder zu ihrem Team zu gehen, aber sie musste feststellen, dass Tala hinter ihr stand. "Wa... Was willst du?" Sie hatte sich schon erschrocken, aber trotzdem hatte sie es geschafft, ihre Frage angenervt klingen zu lassen. "Reden. Ich will nur, dass du mir endlich mal zuhörst, damit ich dir die Wahrheit sagen kann." Tala konnte sehen, wie Evelyn vor ihm zurückwich. Die Kleine tat ihm richtig Leid. "Spar dir deine Ausreden. Ich will das nicht hören. Lass mich einfach in Ruhe!", sagte sie. Dann drehte sie sich um und rannte los, aber Tala hielt sie wieder fest. "Evi! Du kannst nicht immer davonlaufen. Ich kann es verstehen, warum du mich hasst, aber..." "Nichts aber!", rief Evelyn dazwischen, "Bis jetzt konnte ich immer davonlaufen, und es wird auch dieses Mal funktionieren." Doch es funktionierte nicht. Tala ließ sie nicht los, obwohl sie schon fast den Tränen nah war. "Ich will dir nicht wehtun, Evi. Hör mir doch einfach nur zu." (Hey, als ich mir die Stelle zum dritten Mal durchgelesen habe, hab ich irgendwie gedacht: Hey, er könnte sie ja vergewaltigt haben! ^^ fragt lieber nicht, wie ich drauf gekommen bin <-- mir fallen oft komische Sachen ein. Naja, ich geh nach Honolulu <-- Insiderwitz!!! und denk mir was anderes aus *g*)

Kai war inzwischen bei Ray angekommen. "Ray. Gut, dass ich dich gefunden habe. Fühlst du das auch?" Ray sah Kai fragend an. "Was sollte ich denn...", aber dann stockte er und drehte sich um. Sein Blick fiel auf ein seltsames Team. Die Blader waren alle in dunkle Umhänge verhüllt und ihr Couch war ein etwas größerer Mann, ebenfalls mit einem dunklen Umhang, der nicht mal sein Gesicht erkennen ließ. "Es kommt von diesem Team." Kai stellte sich neben Ray. "Dieser Spiegel ist hier, dort, bei diesem Team. Sam muss da drin sein, ganz sicher." Plötzlich ließ eine Stimme von hinten die beiden Jungs aus der Haut fahren. "Seid ihr euch da sicher?" Sam stand direkt hinter ihnen. Kai und Ray drehten sich blitzschnell um. "Sam? Aber...", stotterte

Ray, der den Schrecken noch verarbeiten musste. Kai sah Sam finster an. Sam legte den beiden spöttisch die Hände auf die Schultern. "Ich gebe euch einen guten Rat, Freunde. Haltet euch von diesen Typen fern. Sie sind noch gefährlicher als ich, und ich weiß, wovon ich rede." Daraufhin verschwand er. "Was meint er damit?", flüsterte Ray zu Kai hinüber, als Sam ein Stück weg war. Kai sah zu dem finsternen Team hinüber. "Eins ist jetzt klar. Den Spiegel hat Sam wirklich nicht mehr.", sagte er dann, aber er wusste nicht, ob ihn das beruhigen oder beunruhigen sollte. Gerade kam ein Mitarbeiter der BBA an ihnen vorbei. Kai hielt ihn schnell auf. "Hey, entschuldigen Sie. Können Sie mir sagen, wie dieses Team da drüben heißt?", fragte er und deutete unbemerkt auf die schwarz gekleideten Blader. Der Mann schlug kurz in einem Notizblock nach. "Ja, sie nennen sich: Team X." Kai nickte und der Mann nahm seinen Weg wieder auf. Danach gab es einen Knall, was aber an dem Feuerwerk lag, das zum Start der Weltmeisterschaft losgelassen wurde. Die Zuschauer waren begeistert und auch die meisten Teams. Ray starrte mit leicht beunruhigtem Gesichtsausdruck zu Kai hinüber. Kai schien nachzudenken. "Team X..."

Endlich fängt die Meisterschaft an. Aber wie wird sie wohl verlaufen?
Was will Tala mit Evelyn bereden und woher kennen sie sich überhaupt?
Fortsetzung folgt in Kapitel 17 - Verdammt, er war mein Freund

by Evelyn-chan

So, endlich der Startschuss. Und weil in der letzten Zeit ein bisschen was passiert ist, mach ich noch mal ne neue Chara-Beschreibung:

Naja, also ich mach das jetzt nicht wie ich das schon mal gemacht hab, aber folgendes muss ich sagen:

Evelyn ist mittlerweile 16 geworden, aber sie feiert ihren Geburtstag nicht weiter. Und ich wusste auch nicht so genau, wie ich das in die FF einbringen sollte, deshalb sag ich das einfach. Ansonsten noch mal die wichtigsten Teams der Weltmeisterschaft:

4th chance = Tyson, Daichi, Kenny, Hilary

Pk Starz = Max, Rick

Yt Tiger 4s = Ray, Lee, Mariah, Kevin und ... (<-- der andere liegt mir auf der Zunge... man ich komm grad echt net drauf...)

Alliance of Power = Tala, Kai, Spencer, Brian, Cliff

Fire 2 C = Evelyn, Nino, Cevin, Benny

FH Dinasty = Julia, Raul

Team X = ?

Nightmare Shadow = Sam, Robert, Tim, Billie

J Dimension = Mike, Grace, Felix, Joshy

Okay, ich weiß, zu viele OC's sind echt dumm, aber ohne geht's manchmal eben auch nicht. Und ich hab mich noch in Grenzen gehalten. Die meisten bedürfen auch keiner genaueren Beschreibung, sodass es für euch einfacher ist, durchzublicken.

Gut, dann bis zum nächsten Kap, und da es ein "sehr bedeutendes" Kapitel wird, dürft ihr euch schon mal gaaaaaaaanz doll vorfreuen!